

MEDIENMITTEILUNG

Erstes Halbjahr 2015 geprägt durch gute Auftragsentwicklung und Investitionen in die Zukunft – EBIT auf adjustierter Basis verbessert | Übernahme von Bilfinger Construction stärkt Marktchancen in Europa | EBIT-Ziel von 140-150 Mio. Franken bis 2016/2017 bestätigt

Dietlikon, 20. August 2015 – **Implenia hat im ersten Halbjahr 2015 operativ gut gearbeitet und war bei der Auftragsgewinnung sehr erfolgreich. Neben einer soliden Eigenleistung wirkten sich die weiterhin robuste Baukonjunktur in den Zielmärkten sowie die rege Nachfrage nach Wohnimmobilien in der Schweiz positiv aus. Das erste Semester 2015 war geprägt durch die Übernahme und Integration von Bilfinger Construction. Mit diesem Schritt hat die Gruppe in ihre Zukunft investiert und sich eine gute Ausgangslage gesichert, um die Chancen aus dem Megatrend Infrastruktur in Europa erfolgreich zu nutzen. Aus der Übernahme resultierende Sondereffekte belasten das Ergebnis der ersten sechs Monate. Auf adjustierter Basis lag das EBIT leicht über der Vorjahresperiode.**

Implenia weist für das erste Halbjahr 2015 einen konsolidierten Umsatz von 1,515 Mrd. Franken aus, im Vergleich zu 1,413 Mrd. Franken in der Vorjahresperiode. Die Steigerung um 7,2% entfiel vollumfänglich auf die Erstkonsolidierung der Bilfinger Construction, die 189,9 Mio. Franken beigesteuert hat.

Das adjustierte EBIT der Geschäftsbereiche betrug 21,4 Mio. Franken. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 0,5 Mio. Franken. Inklusive der speziellen Akquisitionseffekte und einmaligen Integrationskosten von Bilfinger Construction lag das EBIT der Geschäftsbereiche mit einem Wert von 15,4 Mio. Franken um 5,6 Mio. Franken unter dem ersten Halbjahr 2014 (21,0 Mio. Franken). Das adjustierte operative Ergebnis kommt auf 24,3 Mio. Franken zu liegen (1. Halbjahr 2014: 26,4 Mio. Franken). Die erwähnten Sondereffekte belasteten auch diesen Wert. Nach Abzug aller Effekte aus der Akquisition von insgesamt 10,5 Mio. Franken verbleibt ein operatives Ergebnis von 13,8 Mio. Franken. Trotz verbessertem Finanzergebnis fällt das Konzernergebnis adjustiert mit 15,6 Mio. Franken im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,4 Mio. Franken tiefer aus. Nach Abzug aller Sonderkosten verbleibt ein Konzernergebnis von 8,0 Mio. Franken.

Negative Währungseinflüsse tangierten Umsatz (-35,8 Mio. Franken) wie auch Ergebnis (-0,7 Mio. Franken) in der Berichtsperiode. Dabei waren insbesondere der Euro und die Norwegische Krone relevant.

Der Auftragsbestand hat sich sehr gut entwickelt, so übertrifft er per Ende Juni 2015 den Vorjahreswert markant (+21,3%) und erreicht 4,215 Mrd. Franken. Selbst unter Ausklammerung der Übernahme von Bilfinger Construction betrug das Plus sehr erfreuliche 5,0%. Dies ist das Resultat der guten Marktpositionierung von Implenia und bildet das Fundament für den zuversichtlichen Ausblick der Gruppe.

Die Übernahme von Bilfinger Construction – eine Investition in die Zukunft

Mit der Übernahme von Bilfinger Construction im März 2015 hat Implenia in die Zukunft investiert und sich in Deutschland, Österreich, Norwegen und Schweden eine gute Ausgangslage gesichert respektive diese ausgebaut, um vom Megatrend Infrastruktur in Europa zu profitieren. Implenia hat ihre operative Struktur und damit ihre Segmentberichterstattung angepasst, damit die neuen strategischen Chancen optimal genutzt werden können. Im ersten Halbjahr 2015 rapportiert die Gruppe erstmals auf der Grundlage der vier Segmente Development (Immobilien-Projektentwicklung), Schweiz (Modernisierung, Buildings, Flächengeschäft Schweiz mit den Belags- und Kieswerken in der Schweiz), Infrastructure (Tunnel- und Spezialtiefbau) sowie International (Flächengeschäfte in Deutschland, Österreich, Norwegen und Schweden sowie die Kieswerke im Ausland).

Segment Development übertrifft Rekordergebnis des Vorjahrs

Das Segment Development konnte im ersten Halbjahr 2015 das Vorjahresergebnis übertreffen. Das EBIT betrug 15,0 Mio. Franken. Dies entspricht einer Steigerung um 2,7% gegenüber den ersten sechs Monaten 2014 (14,6 Mio. Franken). Erneut sehr erfreulich lief das Projektentwicklungsgeschäft von Implenia insbesondere im Raum Zürich und in der Romandie. Das Segment verfügt über eine volle Pipeline an Entwicklungsprojekten, die zur Sicherung der künftigen Ertragslage beiträgt.

Modernisierung und Flächengeschäft treiben Segment Schweiz

Das Segment Schweiz verbesserte das Ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode. Das EBIT beträgt -6,1 Mio. Franken, gegenüber -7,0 Mio. Franken in den ersten sechs Monaten 2014. Zu berücksichtigen ist, dass im Schweizer Flächengeschäft traditionell der Grossteil des operativen Ergebnisses saisonbedingt in der zweiten Jahreshälfte anfällt.

Die Modernisierungseinheit setzte ihren Wachstumspfad fort und konnte im ersten Semester sowohl beim Umsatz wie auch beim Ergebnis zulegen. Dies bestätigt die vor zwei Jahren eingeschlagene Strategie von Implenia, sich in diesem Wachstumsmarkt zu positionieren. Das Schweizer Flächengeschäft hat sich ebenfalls erfreulich entwickelt, mit einer wiederholt starken Leistung der Romandie und einer deutlichen Verbesserung in der Deutschschweiz. Die Einheit Buildings blieb hinter den Erwartungen zurück, hat aber konsequent an der Prozess- und Portfoliobereinigung gearbeitet. Der Auftragsbestand von 2,417 Mrd. Franken übertrifft auf vergleichbarer Basis den Vorjahreswert um 3,7%.

Positive Entwicklung im Segment Infrastructure

Das adjustierte EBIT von 7,4 Mio. Franken im Segment Infrastructure entspricht einem Plus von 42,9% gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 (5,2 Mio. Franken). Hier fielen rund 40% der gesamten Amortisationskosten an. Ausgewiesen lag das EBIT bei 5,7 Mio. Franken (+9,3%). Das erfreuliche Resultat unterstreicht die gute operative Leistung des Segments und ist zum einen auf die gute Auslastung im Spezialtiefbau, zum anderen auf die gut laufenden Tunnel-Baustellen in der Schweiz zurückzuführen. Im Ergebnis der Berichtsperiode sind auch Erträge aus nicht mehr benötigten Rückstellungen enthalten, die aufgrund der konservativen Bewertungspolitik von Implenia während des Baus des Gotthard-Basistunnels gebildet wurden.

Mehrere neue Aufträge im In- und Ausland stärken die gute Positionierung von Implenia im europäischen Infrastrukturgeschäft. Der Auftragsbestand liegt bei 989 Mio. Franken, ein Plus von 39,1%. Nichtsdestotrotz fehlen im Schweizer Markt erwartungsgemäss und wie bereits kommuniziert Grossprojekte. Eine Tatsache, die sich im Geschäftsgang von Infrastructure im zweiten Halbjahr niederschlagen wird.

Segment International mit neuer Schlagkraft in Skandinavien und im deutschsprachigen Ausland

Das adjustierte EBIT des Segments International betrug 5,1 Mio. Franken. Damit liegt das Ergebnis unter dem Wert des ersten Halbjahrs 2014 (8,2 Mio. Franken). Die Investitionen in Strukturen und Personal in Norwegen haben analog dem zweiten Halbjahr 2014 auch diese Berichtsperiode belastet. Zudem wirkte sich die Abwertung von Euro und Norwegischer Krone negativ auf das Ergebnis aus. Wie im Segment Infrastructure führten auch in diesem Segment Amortisationskosten (rund 60% der gesamten Amortisationskosten) zu einer Belastung des EBIT. Das ausgewiesene EBIT beläuft sich auf 0,8 Mio. Franken.

Das Segment International operiert in Skandinavien und im deutschsprachigen Ausland mit neuen schlagkräftigen Einheiten. Gezielt ausgebaute Strukturen in Norwegen bilden die Basis für das weitere Wachstum. Gut arbeiteten die Werke in Mali und in der Elfenbeinküste, die ihren Ergebnisbeitrag trotz negativer Währungseinflüsse in Schweizer Franken steigern konnten. Dem Segment gelangen bedeutende Auftragsgewinne im ersten Halbjahr 2015. Per Ende Juni 2015 betrug der Auftragsbestand 805 Mio. Franken (+85,5%).

Zuversichtlicher Ausblick

Implenia ist vor dem Hintergrund der guten Auftragslage sowie der positiven Marktaussichten zuversichtlich, dass 2015 auf vergleichbarer Basis ein operatives Ergebnis über dem Niveau des Vorjahres erreicht werden kann. Implenia hält zudem am kommunizierten EBIT-Ziel von 140-150 Mio. Franken für die Jahre 2016/2017 fest.

Änderungen im Management

Stephan Wüstemann, Leiter des Geschäftsbereichs Buildings, kann seine Verantwortung aus privaten Gründen nicht mehr wahrnehmen. Aufgrund betriebsbedingter Überlegungen musste Implenía die Nachfolgesuche initiieren. Ad Interim übernimmt CEO Anton Affentranger die Führung des Geschäftsbereichs. Über die definitive Neubesetzung wird zu gegebener Zeit informiert.

Adrian Wyss, bisheriger Leiter der Implenía Modernisierungseinheit, übernimmt ab 1. September 2015 neu die Leitung des Geschäftsbereichs Modernisation & Development. Der Architekt FH mit einem Diplom in Unternehmensführung und Absolvent des internen Managementprogramms „Winning the Future“ ist seit neun Jahren bei Implenía in verschiedenen Führungsfunktionen tätig und hat in den letzten zweieinhalb Jahren den Aufbau der Modernisierungsabteilung von Implenía erfolgreich vorangetrieben. Er zeichnete davor unter anderem als Gesamtleiter für die Realisation der Baufelder A und C der Europaallee Zürich verantwortlich. Adrian Wyss folgt auf René Zahnd, der Implenía per Mitte September 2015 verlässt und, wie bereits im April kommuniziert, neuer CEO von Swiss Prime Site (SPS) wird. Verwaltungsrat und Group Executive Board danken René Zahnd herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit und seinen grossen Beitrag zum Erfolg der Implenía Gruppe in den vergangenen sechs Jahren. CEO Anton Affentranger: „Wir sind stolz, dass wir die Nachfolge an der Spitze von Modernisation & Development intern besetzten konnten. Zu seiner neuen Aufgabe gratulieren wir Adrian Wyss herzlich und wünschen ihm viel Erfolg.“

Kontakte für Investoren

Beat Fellmann

CFO

Telefon +41 58 474 45 00

Fax +41 58 474 45 01

beat.fellmann@implenia.com

Serge Rotzer

Head of Investor Relations

Telefon +41 58 474 07 34

Fax +41 58 474 95 29

serge.rotzer@implenia.com

Kontakt für Medien

Philipp Bircher

Head of Communications Group

Telefon +41 58 474 74 77

Fax +41 58 474 95 03

communication@implenia.com

Halbjahresbericht 2015

Der Halbjahresbericht 2015 kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.implenia.com/de-ch/investoren/publikationen/finanzpublikationen/2015.html>

Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis 2015

Implenia führt heute Donnerstag, 20. August 2015, im sich im Bau befindlichen Ostturm von „The Metropolitans“ – eine Projektentwicklung von Implenia – eine Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis 2015 durch.

Die entsprechende Präsentation steht ab 9.00 Uhr hier zum Download bereit:

<http://www.implenia.com/de-ch/investoren/publikationen/prasentationen/2015.html>

Investoren-Agenda

23. Februar 2016: Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2015

22. März 2016: Generalversammlung 2016

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8'100 Personen und erzielte im Jahr 2014 einen Pro-forma Umsatz (inklusive ehemalige Bilfinger Construction GmbH) von rund 3,6 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	1.1.-30.6.2015 1'000 CHF	1.1.-30.6.2014 1'000 CHF	Δ	Δ like for like ²
Konzernumsatz	1'514'570	1'413'312	7.2%	9.7%
EBIT der Geschäftsbereiche adjusted¹	21'419	20'958	2.2%	5.4%
EBIT der Geschäftsbereiche	15'408	20'958	(26.5%)	(23.3%)
Diverses/Holding	(1'561)	5'456	(128.6%)	(128.6%)
Operatives Ergebnis adjusted¹	24'323	26'414	(7.9%)	(5.4%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.6%</i>	<i>1.9%</i>		
Operatives Ergebnis	13'847	26'414	(47.6%)	(45.0%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.9%</i>	<i>1.9%</i>		
Konzernergebnis adjusted¹	15'620	17'012	(8.2%)	(4.2%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.0%</i>	<i>1.2%</i>		
Konzernergebnis	8'003	17'012	(53.0%)	(49.0%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.5%</i>	<i>1.2%</i>		
EBITDA	50'414	47'621	5.9%	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.3%</i>	<i>3.4%</i>		
Free Cashflow	(194'780)	(62'702)	(210.6%)	
Flüssige Mittel (per 30.06.)	670'258	499'568	34.2%	
Finanzverbindlichkeiten (per 30.06.)	487'184	209'217	132.9%	
Netto-Cash-Position (per 30.06.)	183'074	290'351	(36.9%)	
Investiertes Kapital (per 30.06.)	429'320	327'022	31.3%	
Eigenkapital (per 30.06.)	556'654	623'059	(10.7%)	
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	<i>20.9%</i>	<i>27.3%</i>		
Produktionsleistung	1'579'931	1'500'607	5.3%	7.7%
Auftragsbestand (per 30.06.)	4'215'246	3'475'323	21.3%	23.9%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	7'304	6'636	10.1%	

¹ Exklusiv Akquisitionseffekte und Beitrag Bilfinger Construction

² Fremdwährungsbereinigt

Schlüsselzahlen Segmente

Development

	1.1.-30.6.2015 1'000 CHF	1.1.-30.6.2014 ¹ 1'000 CHF	Δ
EBIT	15'002	14'607	2.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	54	55	(1.8%)

Schweiz

	1.1.-30.6.2015 1'000 CHF	1.1.-30.6.2014 ¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	1'095'792	1'222'906	(10.4%)
EBIT	(6'067)	(7'019)	13.6%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>(0.6%)</i>	<i>(0.6%)</i>	
Produktionsleistung	1'129'237	1'265'656	(10.8%)
Auftragsbestand (per 30.06.)	2'416'572	2'330'912	3.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	3'953	4'279	(7.6%)

Infrastructure

	1.1.-30.6.2015 1'000 CHF	1.1.-30.6.2014 ¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	183'605	90'857	102.1%
EBIT adjusted²	7'410	5'187	42.9%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>4.0%</i>	<i>5.7%</i>	
EBIT	5'670	5'187	9.3%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.1%</i>	<i>5.7%</i>	
Produktionsleistung	217'125	135'402	60.4%
Auftragsbestand (per 30.06.)	988'915	710'798	39.1%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	969	540	79.3%

¹ Restated, siehe Halbjahresbericht 2015, Seite 44, Anhang 3

² Exklusiv Akquisitionseffekte und Beitrag Bilfinger Construction

International

	1.1.-30.6.2015 1'000 CHF	1.1.-30.6.2014 ¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	300'175	201'001	49.3%
EBIT adjusted²	5'074	8'183	(38.0%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.7%</i>	<i>4.1%</i>	
EBIT	803	8'183	(90.2%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.3%</i>	<i>4.1%</i>	
Produktionsleistung	307'284	201'001	52.9%
Auftragsbestand (per 30.06.)	804'539	433'614	85.5%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	1'799	862	108.7%

¹ Restated, siehe Halbjahresbericht 2015, Seite 44, Anhang 3

² Exklusiv Akquisitionseffekte und Beitrag Bilfinger Construction